

Jahresbericht 2009 der Kanuabteilung der Spielvereinigung Boich-Thum

Die Kanuabteilung hat am Ende des Jahres 2009 289 Mitglieder (46 Jugendliche), was eine leichte Steigerung bedeutet, allerdings bei den Jugendlichen ein Rückgang. Insgesamt sind im letzten Jahr 50.496 Bootskilometer zurückgelegt worden, bei 697 Eintragungen im Vereins-Fahrtenbuch. 3227 Mal setzten sich Kanuten ins Boot. Dies ist weniger als im letzten Jahr.

An dieser Stelle noch einmal der Appell an alle, die persönlichen Fahrtenbücher abzugeben! (Bitte für Jakob Meylahn in der Halle liegen lassen, ihm mailen jugend@rureifel-kanu.de oder in Boich vorbeibringen).

Nach dem Anpaddeln mit 8 Personen war die erste offizielle Aktion das Winterwochenende des Bezirks 4 in Schlagstein vom 13. bis zum 15. Februar mit ca. 100 Teilnehmern, darunter 21 Mitglieder unseres Vereins. Es gab viele unterschiedliche Aktionen, besonders erwähnenswert war der Besuch der Burg Vogelsang (mit großer Schneeballschlacht!) und der Schwimmbadbesuch mit 100 Leuten.

Am verlängerten Pfingst-Wochenende ließen sich 44 Mitglieder und Gäste nach Bollendorf in die Südeifel locken. Vom Campingplatz Altschmiede aus wurden mehrere schöne „Tüürschen“ auf Sauer und Our unternommen. Am Pfingst-Dienstag besuchten 7 Kanuten die Echternacher Springprozession.

Am 6.6. 2009 nahmen 17 Kanuten des Vereins am praktischen Sicherheitslehrgang an der Schophovener Welle teil. Das abwechslungsreiche Programm mit Wurfsack- und diversen anderen Rettungsübungen begeisterte alle Teilnehmer.

Die 1. Bezirksjugendfahrt fand mit 50 Teilnehmern aus dem Bezirk vom 26. bis zum 28. Juni in Siegburg statt. Andy und Jan gewannen beim Topo-Duo-Rennen einen Prijon T-Slalom.

9 Frauen unseres Vereins und 7 weitere aus dem Bezirk hatten mal wieder größten Spaß auf der Bezirksfrauenfahrt (3.-5.7.), die diesmal die Saarschleife unsicher machte.

In den Sommerferien machten sich Anfang Juli 13 Mitglieder und Gäste auf den Weg ins wunderschöne Dalsland nach Schweden, um dort einen dreiwöchigen Paddelurlaub zu verbringen. Leider spielte das Wetter nicht so richtig mit. Aber die Stimmung der Kanuten blieb gut und so konnten doch zahlreiche schöne Touren gemacht werden. An einem Abend wurden 6 Biber gleichzeitig beobachtet.

Parallel fand in Zusammenarbeit mit den befreundeten Vereinen aus Bergheim und Leverkusen eine Wildwasserfahrt nach Österreich statt, die als Alternative zur JEM großen Anklang gefunden hat. Die Liste der gepaddelten Flüsse und Bäche würde hier den Rahmen sprengen!

Vom 15.-16. 8. nahmen zwei Mix-Boote am René-Weyand-Gedächtnisrennen für Großkanadier teil und konnten einen 1. Platz beim Slalom und einen 2. Platz bei der Abfahrt gewinnen.

Traditionell nahmen wieder 10 Kanuten des Vereins an der Grachtentocht in Amsterdam teil. Nach Sturmböen und viel Regen klarte das Wetter pünktlich zur Nachtfahrt auf, so dass diese wieder einmal zu einem tollen Erlebnis wurde.

Unser Freestyle-Spezialist Paul Meylahn war natürlich auch wieder aktiv: Er erreichte einen dritten Platz bei den deutschen Meisterschaften in Augsburg und bei der Weltmeisterschaft in Thun in der Schweiz einen beachtlichen 17. Platz.

Ein weiteres Highlight im Kalender war das 2. Bezirksjugendwochenende vom 25. bis zum 27. 09. in Obermaubach, das mit der Rurreinigung kombiniert wurde, so dass so viele Boote und Reinigungskräfte wie nie zuvor zusammen kamen. Davon profitierte vor allen Dingen die Rur, die sich so sauber wie selten zuvor präsentierte! Zusätzlich gab es eine Nachtwanderung und ein Besuch im Kreuzauer Schwimmbad.

In den Herbstferien fuhren 178 Mitglieder und Gäste an die Friesische Seenplatte nach Holland. Bei typisch friesischem Wind wurde zahlreiche Fahrten unternommen und viele der pittoresken Städtchen auf dem Wasserweg erobert.

Am Wiesenwehr fand am 14.11. ein von einigen Augsburger Kanuten und Freestylern aus unserem Verein ein „Spaß-Rodeo“ organisiert. Immerhin 60 Teilnehmer hatten trotz schlechter Wasserstände ihr Vergnügen.

Auf der Maas-Tour 21.11. nahmen wieder einmal 7 Kanuten unseres Vereins teil.

Beim traditionellen Abpaddeln an Silvester fanden sich 26 Kanuten am Bootshaus ein, um ein letztes mal im Jahr die Rur zu befahren. Davon konnte sie auch der in diesem Jahr anständige Winter mit entsprechendem Wetter nicht abhalten.

Beim Verfassen dieses Jahresrückblickes fällt auf, dass die Zahl der Mitglieder leicht ansteigt, aber die Zahl der Jugendlichen abgenommen hat. Diese sind allerdings nicht aus dem Verein ausgetreten, sondern einfach volljährig geworden! Daraus lässt sich schließen, dass im Moment nicht genügend Jugendliche nachkommen, was sicherlich viele Gründe hat. Ein Hauptgrund ist sicherlich die Einrichtung der Ganztagschulen, die allen Vereinen die Jugendarbeit erschwert. Für diese Problematik Lösungen zu finden, stellt sicherlich eine der Hauptaufgaben für die nächsten Jahre dar. Kontakte zu Schulen, die an einer Zusammenarbeit stark interessiert sind, werden im Moment bereits hergestellt.

Aufgestellt am 9. 2. 2010

Klaus Dauven, Abteilungsleiter
Annette Meylahn, Stellvertreterin